

RG Bremen/Niedersachsen

Der letzte Bericht der Regionalgruppe liegt etwas zurück und befasste sich im Wesentlichen mit der Mitgliederversammlung im Sommer 2012. Seitdem gab es weitere Aktivitäten. Hier sticht zum einen die Fahrradexkursion im September 2012 nach Braunschweig, insbesondere zum Exwest-Projekt St. Leonhards Garten, zusammen mit dem IfR organisiert, hervor. Dabei sind vor allem die Erfahrungen mit dem Gestaltungsbeirat, dem u.a. auch Karin Kellner angehörte, diskutiert worden. Zum anderen ist die Kammerwahl der AK Niedersachsen im Herbst 2012 zu erwähnen, bei der engagierte Stadtplaner auch der SRL angetreten und gewählt worden sind. Im Anschluss an die Kammerwahl hat sich Anfang 2013 die Initiative ergeben, zusammen mit den Vertretern der anderen Verbände einen Arbeitskreis zu bilden, der sich mit den interdisziplinären stadtplanerischen, städtebaulichen und architektonischen Belangen in der Architektenkammer Niedersachsen auseinandersetzt. In der Architektenkammer Bremen werden seit geraumer Zeit die stadtplanerischen Belange durch unser Mitglied Lars Lemke u.a. im Eintragungsausschuss noch stärker vertreten.

Im Jahr 2013 fanden zudem weitere Veranstaltungen bzw. Aktivitäten der Regionalgruppe statt. Hervorzuheben ist zum einen die vom Vorstand der SRL durchgeführte Bereisung der Regionalgruppen. Diese erfolgte bei unserer Regionalgruppe in Hannover am 22.03. 2013. Folgende Themen wurden erörtert: Kooperation auf regionaler Ebene, Vorbereitung des RG-/FG-Treffens mit dem Vorstand im April, Abstimmung fachlicher Stellungnahmen und stärkeres fachliches Gewicht auf Bundesebene. Das Treffen wurde grundsätzlich als positiv empfunden und sollte in der Form weitergeführt werden.

Zum anderen ist auf den Planerstammtisch am 09.04.2013 in Hannover zu verweisen. Hier hat Dipl.-Ing. Martin Krause von der evangelisch-lutherischen Landeskirche sehr kenntnisreich über den Prozess und die Schwierigkeiten des Umgangs mit notwendigen Kirchenumnutzungen referiert.

Auch das 7. Netzwerkforum „Baukultur“ am 16.11.2012 widmete sich diesem Thema und hat eine Fortsetzung des Dialogs gefordert.

Ende April fand ein vielbeachteter Bremer Stadtdialog mit Beteiligung der SRL zum Stand und der weiteren Entwicklung des unter Beteiligungsaspekten hervorzuhebenden Hulsberg-Projekts statt. Hier bleibt abzuwarten, ob der vielversprechende Beginn des Wettbewerbsprojekts mit paralleler Bürgerbeteiligung so qualitativvoll, insbesondere angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen, weitergeführt wird.

Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten werden 2013 folgen. Neben Regionalgruppentreffen in Quedlinburg am 16.08.2013 und in Göttingen am 25.10.2013 finden wieder Planerstammtische sowohl in Hannover als auch in Bremen statt (siehe Veranstaltungskalender bzw. auf der Internetseite). Daneben bleibt weiterhin die Initiative zum Erhalt der Geschäftsstelle Baukultur in Wolfsburg ein Thema, da das Land angekündigt hat, die Finanzmittel leider nur für den Niedersächsischen Staatspreis zur Verfügung zu stellen und die Mittel für die Teilfinanzierung der Geschäftsstelle (komplementär zur Stadt Wolfsburg) ab 2014 zu streichen.

Carsten Hettwer, Kai-Uwe Hirschheide, Karin Kellner